

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Am 24. wurde fast an der ganzen Ostfront gekämpft. Wohl hatte der Papst schon Anfang Dezember angeregt, die für die Christenheit bedeutungsvolle Heilandsfeier bei vollständiger Waffenruhe zu begehen; doch lehnte Rußland ein solches Zugeständnis aus militärischen Gründen ab.

Das Eingreifen des X. Korps auf dem rechten Flügel der 3. Armee und die Angriffe Pflanzer-Baltins bis zum 25. Dezember

Hiezu Beilage 3 sowie Skizzen 1 und 2

Mit höchster Spannung wurden in Teschen und Bartfeld die Vorgänge an der Linie Krosno—Mezölaborcz und östlich von ihr verfolgt; gab man sich doch der Hoffnung hin, daß durch den Einsatz des X. und des XVIII. Korps zur Rechtsumfassung der Russen der unterbrochenen Offensive der 3. Armee ein frischer Impuls verliehen werde und daß die Früchte des Sieges bei Limanowa—Łapanów vielleicht doch noch voll geerntet werden könnten.

Zuerst trat das X. Korps¹⁾ auf den Plan. Die 24. ID. wurde als erste Staffel bis zum 20. Dezember bei Mezölaborcz ausgeladen und marschierte noch an diesem Tage über den Łupkówpaß vor, aber gleich die ersten Schritte des mittelgalizischen Korps vollzogen sich unter kräfteverbrauchenden Reibungen. FML. Krautwald, vom 3. Armeekommando beauftragt, die Versammlungsmärsche bis zum Eintreffen des Korpsführers, GdI. Hugo Meixner, zu regeln, wußte nach den erhaltenen Weisungen, daß die beiden mit der Bahn einlangenden Korps auf das rechte Sanufer auszugreifen hatten und dirigierte daher die zuerst ausgeladene 47. IBrig. gegen Wola Michowa. Unter dem Zwange der Umstände wollte Boroewić aber jetzt das X. Korps in die breite Lücke zwischen den Gruppen Erzherzog Joseph und Krautwald vorgeführt wissen und befahl am 21. mittags, daß die 24. ID. am selben Tage so weit wie möglich gegen Bukowsko vorzurücken habe, um bei Sanok einzugreifen. Die nachfolgende 2. ID. sollte sich vorerst bei Komańcza—Palota versammeln. Schon war aber die 47. IBrig. nach Wola Michowa abgeirrt. So erreichte die 24. ID. mit sehr ermüdeten Truppen erst am 22. Bukowsko. Für den kommenden Tag wurde dem X. Korps befohlen, mit der 24. ID. in den Rücken des dem VII. Korps gegenüberstehenden Feindes zu stoßen; von

¹⁾ Für die Darstellung der Ereignisse beim X. Korps wurde, wie in früheren Teilen dieses Werkes, eine unveröffentlichte Studie des FML. Kralowetz, damals Generalstabschef dieses Korps, verwertet.